



Zusatzlehrprogramm SPOSA

Sportbezogene, lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit sozial benachteiligten jungen Menschen

**der Katholischen Hochschule Freiburg,
staatlich anerkannte Hochschule**

Die Katholische Hochschule Freiburg führt in Kooperation mit der Sportschule, der Badischen Sportjugend und den Projektträgern der Sportpraxis / Sportprojekte für Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Heilpädagogik und Pädagogik das Zusatzlehrprogramm „Sposa“ durch.

Die Voraussetzung für die Teilnahme am Zusatzlehrprogramm „SPOSA“ ist die Mitgliedschaft in einem Sportfachverband; im Studienjahr können bis zu zwölf Teilnehmer(innen) am Programm teilnehmen.

Spätestens zum Ende des Semesters, zu dem der / die Student(in) sich für das Zusatzlehrprogramm „Sposa“ anmeldet, ist ein einmaliger Teilnehmer(innen)beitrag von 100,-- EUR zu bezahlen.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Programms wird auf Antrag und bei Vorliegen aller Nachweise ein Zertifikat ausgestellt.

Das Zertifikat kann erst nach erfolgreich absolviertem Bachelorstudium an der KH Freiburg ausgestellt werden.

Die Ordnung zur Erlangung des Zertifikats „SPOSA“ sieht folgende Lehrveranstaltungen, Zusatzleistungen, Modulspezifische Prüfungsleistungen und Prüfungsleistungen vor:

(1) Übungsleiterausbildung Profil Kindersport

Sportassistent(inn)en-Ausbildung

Übungsleiter(in)-Aufbaukurs

Übungsleiter(in)-Prüfungslehrgang

Prüfungsleistung: bestandene Übungsleiterausbildung beim Badischen Sportbund.

(Bereits erworbene und gültige Übungsleiterlizenz im Bereich Breiten- und Gesundheitssport – Kinder und Jugendliche – des Deutschen Sportbundes werden auf Nachweis anerkannt.)

(2) Lehrgang „Sport in der Lebenswelt sozial benachteiligter junger Menschen“
Dokumentation (unbenotet)

(3) Zwei sport- und bewegungsbezogene Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“ nach Rücksprache mit dem / der Verantwortlichen für das Zusatzlehrangebot. MSPL (1 benotet, 1 unbenotet)

(4) Sport- oder bewegungsbezogenes soziales Projekt
Dokumentation

(5) Fachwissenschaftliche Studienarbeit im Themenbereich Sport- und Bewegungspädagogik (Alternativ kann die Bachelorarbeit anerkannt werden, wenn sie sich mit dem oben genannten Themenbereich befasst)
benotet

Es wird ein Zertifikat in Anlehnung an beiliegendes Muster und Übereinstimmung mit den Leistungskriterien der Studien- und Prüfungsordnung (StudPO) in der jeweils gültigen Fassung an der KH Freiburg ausgestellt.

Mit der Durchführung und Organisation wird der Studiengang Soziale Arbeit beauftragt.

Der Prüfungsausschuss für die Bachelorstudiengänge ist für den Ablauf des Prüfungsverfahrens und der Dokumentation der erbrachten Leistungen sowie für die Erstellung des Zertifikates im Einzelfall zuständig.

Die vorliegende Ordnung wurde von der Lehrkonferenz der Katholischen Fachhochschule Freiburg am 7. Oktober 2009 beraten und von der Hochschulkonferenz am 28. Oktober 2009 beschlossen. Sie tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Für Studierende, die das Zusatzlehrprogramm vor Inkrafttreten dieser Ordnung begonnen haben, gilt die bisherige Ordnung.

Freiburg, den 28. Oktober 2009

Professor Dr. Edgar Köslér
Vorstand / Rektor

Redaktionell überarbeitet aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 4. Februar 2010 zur Namensänderung der Hochschule.



SPOSA

Sportbezogene, lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit sozial benachteiligten jungen Menschen

1. Übungsleiterlizenz: Breiten- und Gesundheitssport / Kinder und Jugendliche
Präsenzzeit: 120 h
Selbststudium: 150 h
ECTS-Punkte: 9
Prüfungsleistung: Erwerb der Übungsleiterlizenz durch den Badischen Sportbund
2. Erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen „Sport in der Lebenswelt sozial benachteiligter junger Menschen“
Präsenzzeit: 30 h
Selbststudium: 60 h
ECTS-Punkte: 3
Prüfungsleistung: Dokumentation (unbenotet)
3. Erfolgreiche Teilnahme an zwei sport- und bewegungsbezogenen Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudiengang Soziale Arbeit nach Rücksprache mit dem Verantwortlichen für das Zusatzlehrangebot.
Präsenzzeit: 135 h (2 x 67,5)
Selbststudium: 105 h (2 x 52,5)
ECTS-Punkte: 8
Prüfungsleistung: MSPL (1 benotet, 1 unbenotet)
4. Sport- oder bewegungsbezogenes soziales Projekt
Präsenzzeit: 90 Stunden
Selbststudium: 30 Stunden
ECTS-Punkte: 4
Prüfungsleistung: Dokumentation (unbenotet)
5. Erstellen einer fachwissenschaftlichen Studienarbeit im Themenbereich Sport- und Bewegungspädagogik (Alternativ kann die Bachelorarbeit anerkannt werden, wenn sie sich mit dem vorgenannten Themenbereich befasst)
Selbststudium: 180 Stunden
ECTS-Punkte: 6

